

## **Vorschläge der TKAMO für die DV 2018 Anpassung der Obedience Reglemente**

### **REGLEMENT Obedience**

**Ziel der Anpassungen: Vermehrt Ersthundebesitzer für eine Beginners-Prüfung motivieren zu können.**

Übung 3, Position aus der Bewegung: Die Position kann frei gewählt werden (bisher Position „Platz“).

Übung 5 und Übung 7, Bringarbeiten: Es kann ein eigener oder ein fremder Gegenstand gebracht werden (bisher genau definiert wann eigener und wann fremder Gegenstand)

Übung 7, bringen eines Gegenstandes: Distanz auf 10 m verkürzt (bisher 20 m)

Allgemeines, Loben: In der Klasse Beginners darf der Hund während den Übungen verbal unterstützt werden (neu).

### **REGLEMENT Internationale Meisterschaften Obedience**

**Ziel der Anpassung: Aufwertung der Schweizer Meisterschaft.**

Allgemeines: Für die Qualifikation gelten die Resultate der Schweizer Meisterschaft des vergangenen Jahres sowie der zwei Qualifikationswettkämpfe (bisher 3 Qualifikationswettkämpfe)

### **REGLEMENT Schweizer Meisterschaft Obedience**

**Ziel der Anpassung: Mehr Teilnehmer an den Schweizer Meisterschaften.**

Allgemeines: Es werden auch Schweizer Meisterschaften in den Klassen FCI 1 und FCI 2 durchgeführt

Allgemeines: Für die Qualifikation ist ein Resultat mit mindestens „gut“ notwendig (bisher mindestens zwei „gut“)

### **REGLEMENT Wettkampfrichter TKAMO**

**Ziel der Anpassung: Das Pflichtpensum soll von allen Obedience Richter erreichbar sein.**

Pflichtpensum für Obedience Richter: Der Richter muss an mindestens 3 offiziellen SKG Veranstaltungen teilnehmen als Richter, Wettkampfleiter oder Teilnehmer (bisher nur Richter)

Ausbildung Obedience  
Hanspeter Jutzi